



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Auftaktdialog „Zukunft vor Ort“ in Buchen

Im folgenden werden die Ergebnisse aus den Gruppenräumen aufgeführt.

Ergänzungen aus dem Chat sind ebenfalls dargestellt

Arbeitsgruppe 3 – Digitalisierung

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- Webseite Stadt Buchen, Newsletter, Social Media, Veröffentlichung über RNZ/FN, Veranstaltungskalender
- Es fehlt eine Plattform für alle Ziel/Altersgruppen
- Lösung:
Buchen-App (Menschen erreichen) - Austausch-, Informations- und Vernetzungsportal
- Digitales Kinderrathaus
- Was gibts für Erfahrungen in anderen Kommunen? --> gibts da vom Städtetag was Brauchbares?
- Viele Ortsteile haben schon eigene Webseiten, leider wurden die in der Vergangenheit nicht wirklich aktualisiert.

Arbeitsgruppe 3 – Digitalisierung

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- In Hettigenbeuern haben wir vor kurzer Zeit unsere Webseite modernisiert, jeder Verein sollte auch seinen eigenen "Raum" bekommen, leider ist das ganze wieder in Sand verlaufen
- In Waldhausen wird gerade eine DorfApp ausprobiert - aber das wäre eine isolierte Umgebung
- slack (<https://slack.com/intl/de-de/>)
- Firmensitz: San Francisco
- Beispiel für eine 'erfolgreiche' App:
 - www.nebenan.de.
 - Plattform wird freigeschaltet, wenn es 100 Nutzer*innen gibt
 - Sitz in Berlin, dezentrale Plattform
- www.smart-village.app
- www.dorfapp.de
- www.villageapp.de

Arbeitsgruppe 3 – Digitalisierung

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- Digitale Verwaltung
- Digitale Hilfestellung, z.B. Fahrgemeinschaften, Wochenmarkt
- (Veranstaltungs-) kalender Marktplatz / Suchen-Verloren-SecondHand
- Angebote der Firmen/Einzelhändler
- Vernetzung der verschiedenen Informationen in der Stadt
- Fahrpläne
- direkte Bürgerbeteiligung
- Administration nicht zwingend bei der Stadt? richtig - hier sollte beachtet werden, dass nachher irgendwer für die veröffentlichungen auf der Seite/App verantwortlich zeichnet und das wird vermutlich keine Privatperson sein wollen.
- Digitales Kinderrathaus zur Einbindung von Kindern in die Arbeit in der Stadt
Buchen
- Vereine als geschlossene Gruppen einbinden



Arbeitsgruppe 3 – Digitalisierung

3. Wen oder was brauchen wir dazu?

- Wen oder was brauchen wir dazu?
- Programmierer, um die app/website zu gestalten
- Erfahrungen aus anderen Kommunen
- Finanzen
- Mut einen Testballon steigen zu lassen

4. Zu welchem Thema wäre fachlicher Input hilfreich?

- Rechtssicherheit
- Finanzierung
- Auswahl einer möglichen Plattform

5. Was uns noch eingefallen ist.....

- Co-Working Café im MehrgenerationenHaus oder in Innenstadt



Arbeitsgruppe 3 – Digitalisierung

6. In dieser Gruppe wirkten mit:

Jens Schwingel, Matthias Grimm, Steffen Siegert, Sarah Wörz, Sylvia Krippner, Julius Bopp, Hega Ritter, Josua Fischer, Volker Egenberger, Jan Spiesberger

Es gibt keine Chat-Ergänzungen